

Vorbereitung macht den Unterschied aus

Oberösterreich | St. Valentins Arbeit im Vorfeld des Duelles mit Pregarten machte sich bezahlt. Das Duell gewann man mit 2:1.

Von Daniel Hartl

„Wir wussten sehr genau, was uns in Pregarten erwarten würde, zumal wir sie vergangenen Mittwoch im Nachtragsspiel gegen Admira Linz beobachtet haben“, freute sich St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer über die geglückte Vorbereitung auf das Auswärtsspiel.

Die Beobachtung des Gegners trug bereits früh Früchte. „Pregarten agiert mit drei Verteidigern und fünf Mittelfeldspielern. Also haben wir versucht, mit unserem 4-2-3-1-System das Mittelfeld so schnell wie möglich zu überbrücken. Das ist uns bereits in der Anfangsphase gelungen.

So entstand auch die Möglichkeit, die Thomas Zemann schließlich per Freistoß zur frühen Führung verwertete“, analysierte Guselbauer.

„Müssen Entscheidung früher herbeiführen“

Auch St. Valentins zweiter Treffer resultierte aus einer Standardsituation. Dieses Mal leistete Kapitän Peter Roselstorfer für Zemann die Vorarbeit. „Wir haben in der Folge den Ball sehr gut in unseren Reihen gehalten und durch Zemann, Sergiu Cristian Balc und Michael Bräuer noch weitere Möglichkeiten auf eine höhere Pausen-Führung vergeben“, verdeutlichte Gusel-

bauer die Überlegenheit der Gäste, die sich nach dem Seitenwechsel etwas verringert hat. „Wir haben das Spiel sehr gut verwaltet und ergebnisorientierten Fußball gespielt. Der letzte Nachdruck hat allerdings gefehlt“, fasste Guselbauer den zweiten Durchgang zusammen.

Der ASK war allerdings nicht in der Lage eine Entscheidung herbeizuführen. Gute Möglichkeiten blieben ungenutzt und so war es der Anschlusstreffer der Heimischen nach einem Eckball, der die Angelegenheit noch einmal belebte. „Wir müssen die Entscheidung einfach früher herbeiführen“, so Guselbauer abschließend.



Jubeltraube. Der ASK St. Valentin feierte dank der Treffer von Thomas Zemann einen verdienten Auswärtssieg in Pregarten.
Foto: Heilbrunner

Landesliga Ost

Admira - Pregarten ASKÖ	0:1
Doppl-Hart - Katsdorf Union	0:1
Schwertberg - Sierning	1:1
Dietach - Rohrbach/Berg	3:1
St. Magdalena - Julbach	1:0
Freistadt - Naarn	1:1
Admira - Gallneukirchen	2:1
Pregarten ASKÖ - St. Valentin	1:2

1 (1) Dietach	(17)	10	6	1	32:16	36
2 (2) St. Valentin	(16)	10	4	2	32:18	34
3 (3) St. Magdalena	(16)	10	3	3	25:11	33
4 (4) Naarn	(17)	6	7	4	19:14	25
5 (6) Sierning	(16)	6	6	4	27:21	24
6 (7) Pregarten ASKÖ	(17)	7	3	7	23:23	24
7 (5) Rohrbach/Berg	(17)	7	3	7	26:29	24
8 (8) Admira	(17)	6	4	7	25:22	22
9 (10) Katsdorf Union	(17)	6	3	8	28:27	21
10 (9) Freistadt	(16)	5	5	6	31:30	20
11 (11) Doppl-Hart	(17)	4	5	8	30:34	17
12 (12) Gallneukirchen	(17)	4	4	9	18:28	16
13 (13) Julbach	(17)	4	2	11	18:39	14
14 (14) Schwertberg	(17)	3	3	11	15:37	12

ASKÖ PREGARTEN - ASK ST. VALENTIN 1:2 (0:2).

Tore: 0:1 (5.) Zemann, 0:2 (17.) Zemann, 1:2 (74.) Kaba.
Pregarten: Schwarzbauer, Fragner, Haider, Zelenicky, Mayrwöger, Roser, Hamidovic, Reisinger, Käferböck, Peirlberger, Müller (62. Kaba).
St. Valentin: Bogenreiter; Klepic, Bräuer (82. Riedl), Gschnaitner, Guselbauer, Roselstorfer, Pardametz, Gschnaitner (57. C. Guselbauer), Mitterndorfer, **Zemann, Balc** (57. Hintringer).
Sportplatz Pregarten, 200 Zuschauer, SR Praschl.
Reserven: 0:1 (0:1). **Tor:** Gruber.

Die nächste Runde:

Mittwoch, 20 Uhr: St. Magdalena - Dietach.
Samstag, 16 Uhr: Julbach - Freistadt; **16.30 Uhr:** U. Katsdorf - Schwertberg, Sierning - ASKÖ Pregarten, Gallneukirchen - Rohrbach-Berg, Naarn - Doppl Hart.
Montag, 17.4., 17 Uhr: ASK St. Valentin - Admira.

1. Liga Nordost

Pabneukirchen - ASKÖ Perg/SU Windhaag	1:0
Bad Zell - Pregarten	1:2
Perg Union 1b - Kefermarkt	0:1
Lasberg - Ried/Rdmk.	0:2
Mitterkirchen - Schönau	0:1
Saxen - Bad Kreuzen	2:0
St. Valentin - Mauthausen	2:1

1 (1) Ried/Rdmk.	(17)	10	3	4	42:29	33
2 (5) Pregarten	(17)	8	5	4	28:21	29
3 (2) Saxen	(15)	9	1	5	37:26	28
4 (3) Mauthausen	(16)	8	4	4	34:27	28
5 (4) Bad Kreuzen	(15)	8	3	4	32:24	27
6 (6) Mitterkirchen	(17)	7	5	5	27:28	26
7 (7) Bad Zell	(17)	7	4	6	32:25	25
8 (8) Kefermarkt	(17)	7	4	6	28:21	25
9 (9) Schönau	(17)	6	4	7	27:26	22
10 (10) Pabneukirchen	(16)	6	2	8	21:27	20
11 (11) St. Valentin	(16)	6	1	9	24:33	19
12 (12) Lasberg	(17)	4	4	9	16:29	16
13 (13) Perg Union 1b	(17)	4	2	11	23:45	14
14 (14) ASKÖ Perg/SU Windhaag	(17)	3	4	10	25:34	13

SC ST. VALENTIN - ASKÖ MAUTHAUSEN 2:1 (1:0).

Tore: 1:0 (27.) Moser, 2:0 (72.) Moser, 2:1 (89.) Fabian.
St. Valentin: Hinterschuster; Netter, Ströbitzer, Kitzinger, Brandl (87. Aigner); **Moser**, Ströbitzer, Kurzman, Schlager (67. Brandl), Wimmer, **Waldhofer** (66. Ellmer).
Mauthausen: Zweimüller; Wöckinger, Wöckinger, Wöckinger, Gattringer; Sercel, Fabian, Enez (6. Hannl), Puchner (16. Kappeller); Mühllehner, Schützenberger.
Sportplatz St. Valentin, 250 Zuschauer, SR Agic.
Reserven: 2:3 (2:1). **Tore:** Aigner, Bekdemir, Lindner, Deinhofer (2).

Die nächste Runde:

Samstag, 17.30 Uhr: U. Pregarten - SC St. Valentin.

PREGARTEN - ASK ST. VALENTIN

1:2. Die Gäste ließen bereits von Beginn an keinen Zweifel über den Ausgang des Spieles aufkommen. In Minute fünf war es Thomas Zemmann, der einen Freistoß aus halblinker Position gekonnt ins lange Eck zirkelte. Der Offensivakteur hatte Blut geleckt und legte in der 17. Minute bereits den zweiten Treffer nach. Dieses Mal leistete St. Valentin-Kapitän Roselstorfer die Vorarbeit per Freistoß-Hereingabe. St. Valentin gab in der Folge weiter den Ton an, verabsäumte es allerdings, den dritten Treffer nachzulegen. Möglichkeiten fanden die Gäste zur Genüge vor. Auch nach dem Seitenwechsel gab der Titelanwarter das Spiel nicht aus der Hand, agierte aber wesentlich zurückhaltender. Pregarten gelang vor der Schlussphase der Anschlusstreffer. Daraufhin wurde die Angelegenheit noch einmal spannend, doch St. Valentin rettete den schlussendlich knappen Vorsprung noch über die Zeit und reiste mit einem Sieg nach Hause.